

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Nummer der Fassung: 1.0

Erste Fassung: 08.03.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

| | |
|-------------------------------------|--|
| Handelsname | <u>FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT</u> |
| Registrierungsnummer (REACH) | Nicht relevant (Gemisch). |
| CAS-Nummer | nicht relevant (Gemisch) |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Gewerbliche Verwendung Industrielle Verwendung Beschichtung |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden |

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|--|---|
| Fuchs-Autolack-Service-Vertriebs-GmbH Alexander-Bell-Straße 12 47445 Moers | Telefon: 02841 / 93 10 69 0 Telefax: 02841 / 93 10 69 19 Webseite: www.fuchs-autolacke.de |
|--|---|

E-Mail (sachkundige Person) sdb@csb-online.de

Bitte verwenden Sie diese E-Mail-Adresse nicht um aktuelle Sicherheitsdatenblätter anzufordern. Wenn Sie sich in diesen Fällen bitte direkt an Fuchs-Autolack-Service-Vertriebs-GmbH.

1.4 Notrufnummer

Wie vor oder nächste Giftinformationszentrale.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Einstufung | | | | |
|------------|--------------------------------------|-----------|-------------------------------|------------------|
| Ab-schnitt | Gefahrenklasse | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhin-weis |
| 2.6 | entzündbare Flüssigkeiten | 3 | Flam. Liq. 3 | H226 |
| 3.2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | 2 | Skin Irrit. 2 | H315 |
| 3.3 | schwere Augenschädigung/Augenreizung | 2 | Eye Irrit. 2 | H319 |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

| Einstufung | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------------|------------------|
| Ab-schnitt | Gefahrenklasse | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhin-weis |
| 3.8R | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Ex-position (Reizung der Atemwege) | 3 | STOT SE 3 | H335 |
| 3.8D | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Ex-position (narkotisierenden Wirkung, Schläfrig-keit) | 3 | STOT SE 3 | H336 |
| 3.9 | spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | 2 | STOT RE 2 | H373 |
| 4.1C | gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) | 3 | Aquatic Chronic 3 | H412 |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Es ist mit verzögert oder sofort auftretenden Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Expositi-on zu rechnen.

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden.

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort Achtung

Piktogramme

GHS02, GHS07,
GHS08



Gefahrenhinweise

| | |
|-------------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Sicherheitshinweise

- P210** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P260** Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P304+P340** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P314** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Xylol
n-Butylacetat
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.


ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe








Nicht relevant (Gemisch).

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

| Gefährliche Bestandteile | | | | | |
|--------------------------|--|-----------|--|---|-------------------------|
| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme | Anm. |
| Xylol | CAS-Nr. 1330-20-7 EG-Nr. 215-535-7 REACH Reg.-Nr. 01-2119488216- 32-xxxx | 10 – < 25 | Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H312 Acute Tox. 4 / H332 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H335 STOT RE 2 / H373 Asp. Tox. 1 / H304 |  | C(a) GHS-HC IOELV |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

| Gefährliche Bestandteile | | | | | |
|-------------------------------------|--|-----------|---|--|-----------------|
| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme | Anm. |
| n-Butylacetat | CAS-Nr. 123-86-4 EG-Nr. 204-658-1 Index-Nr. 607-025-00-1 REACH Reg.-Nr. 01-2119485493- 29-xxxx | 10 – < 25 | Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336 |   | GHS-HC IOELV |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | EG-Nr. 918-668-5 REACH Reg.-Nr. 01-2119455851- 35-xxxx | 10 – < 25 | Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H335 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411 |     | |
| Butylglycolacetat | CAS-Nr. 112-07-2 EG-Nr. 203-933-3 Index-Nr. 607-038-00-2 REACH Reg.-Nr. 01-2119475112- 47-xxxx | 1 – < 5 | Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 4 / H312 Acute Tox. 4 / H332 |  | GHS-HC IOELV |

Anm.

C(a): Isomerengemisch

GHS- Harmonisierte Einstufung (die Einstufung des Stoffes entspricht dem Eintrag in der Liste gemäß 1272/2008/EG,

HC: Anhang VI)

IOELV: Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition

| Stoffname | Spezifische Konzentrationsgrenzen | M-Faktoren | ATE | Expositionsweg |
|-------------------|-----------------------------------|------------|--|------------------------------------|
| Xylol | - | - | 1.100 mg/kg 11 mg/l/4h | dermal inhalativ: Dampf |
| Butylglycolacetat | - | - | 1.880 mg/kg 1.500 mg/kg 11 mg/l/4h | oral dermal inhalativ: Dampf |

voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Selbstschutz des Ersthelfers.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Inhalation

Für Frischluft sorgen.

Mund-zu-Mund-Beatmung vermeiden. Alternative Beatmungsmethoden anwenden, vorzugsweise Sauerstoff- oder Druckluft-Beatmungsgeräte.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Kontakt mit der Haut

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Berührung mit den Augen

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Keine.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen.

Husten, Schmerzen, Atemnot und allgemeinen Atembeschwerden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Feuerlöschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10.

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich.

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

Gefahr des Berstens des Behälters.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Gase/ Dämpfe, toxisch

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Chemikalienschutzanzug, umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Den betroffenen Bereich belüften.

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung.

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Absorbierende Stoffe (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl, usw.).

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Explosionssgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Spezifische Hinweise/Angaben

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Explosionsfähige Atmosphären

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

Kühl halten.

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

Hitze, direkte Lichteinstrahlung, Sonnenlicht

Beachtung von sonstigen Informationen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Anforderungen an die Belüftung

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) | | | | | | | | | |
|--|---|-----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|----------|--------------|
| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Hinweis | Quelle |
| DE | Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additivfrei, Fraktionen (RCP-Gruppen): C9-C14 Aromaten | | AGW | | 50 | | 100 | | TRGS 900 |
| DE | Ethylbenzol | 100-41-4 | MAK | 20 | 88 | 40 | 176 | | DFG |
| DE | Ethylbenzol | 100-41-4 | AGW | 20 | 88 | 40 | 176 | H, Y | TRGS 900 |
| DE | Toluol | 108-88-3 | MAK | 50 | 190 | 100 | 380 | | DFG |
| DE | Toluol | 108-88-3 | AGW | 50 | 190 | 200 | 760 | H, Y | TRGS 900 |
| DE | 2-Butoxyethylacetat | 112-07-2 | AGW | 10 | 65 | 20 | 130 | va, H, Y | TRGS 900 |
| DE | 1-Butylacetat | 123-86-4 | MAK | 100 | 480 | 200 | 960 | | DFG |
| DE | n-Butylacetat | 123-86-4 | AGW | 62 | 300 | 124 | 600 | Y | TRGS 900 |
| DE | Xylol (alle Isomere) | 1330-20-7 | MAK | 50 | 220 | 100 | 440 | | DFG |
| DE | Xylol (alle Isomeren) | 1330-20-7 | AGW | 50 | 220 | 100 | 440 | H | TRGS 900 |
| EU | Ethylbenzol | 100-41-4 | IOELV | 100 | 442 | 200 | 884 | | 2000/39/EG |
| EU | Toluen | 108-88-3 | IOELV | 50 | 192 | 100 | 384 | | 2006/15/EG |
| EU | 2-Butoxyethylacetat | 112-07-2 | IOELV | 20 | 133 | 50 | 333 | | 2000/39/EG |
| EU | n-Butylacetat | 123-86-4 | IOELV | 50 | 241 | 150 | 723 | | 2019/1831/EU |
| EU | Xylol | 1330-20-7 | IOELV | 50 | 221 | 100 | 442 | | 2000/39/EG |

Hinweis

H hautresorptiv

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Hinweis

va als Dämpfe und Aerosole

Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

| Biologische Grenzwerte | | | | | | |
|------------------------|------------------------|-----------------------------------|------------|---------------|------------|----------|
| Land | Arbeitsstoff | Parameter | Hinweis | Identifikator | Wert | Quelle |
| DE | Ethylbenzol | Mandelsäure, Benzoyl-ameisensäure | | BAT | 250 mg/l | DFG |
| DE | Ethylbenzol | Mandelsäure, Benzoyl-ameisensäure | crea | BLV | 250 mg/g | TRGS 903 |
| DE | Toluen | Toluen | | BAT | 75 µg/l | DFG |
| DE | Toluen | Toluen | | BLV | 75 µg/l | TRGS 903 |
| DE | Toluen | Toluen | | BAT | 600 µg/l | DFG |
| DE | Toluen | Toluen | | BLV | 600 µg/l | TRGS 903 |
| DE | Toluen | o-Kresol | hydr | BAT | 1,5 mg/l | DFG |
| DE | Toluen | o-Kresol | hydr | BLV | 1,5 mg/l | TRGS 903 |
| DE | 2-Butoxyethylacetat | 2-Butoxyessigsäure | hydr | BAT | 150 mg/l | DFG |
| DE | 2-Butoxyethylacetat | 2-Butoxyessigsäure | hydr, crea | BLV | 150 mg/l | TRGS 903 |
| DE | Xylol, Isomerengemisch | Methylhippursäuren | | BAT | 2.000 mg/l | DFG |
| DE | Xylol, Isomerengemisch | Methylhippursäuren | | BLV | 2.000 mg/l | TRGS 903 |

Hinweis

crea Kreatinin

hydr Hydrolyse

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|-----------|----------|-----------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| Xylol | 1330-20-7 | DNEL | 212 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Xylol | 1330-20-7 | DNEL | 221 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|-----------|----------|------------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| Xylol | 1330-20-7 | DNEL | 12,5 mg/kg KG/Tag | Mensch, oral | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Xylol | 1330-20-7 | DNEL | 125 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Xylol | 1330-20-7 | DNEL | 65,3 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Xylol | 1330-20-7 | DNEL | 221 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |
| Xylol | 1330-20-7 | DNEL | 65,3 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - lokale Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 300 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 300 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 11 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 35,7 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 35,7 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - lokale Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 6 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 2 mg/kg KG/Tag | Mensch, oral | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | DNEL | 32 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | DNEL | 11 mg/kg KG/Tag | Mensch, oral | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|----------|----------|-----------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | DNEL | 25 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | DNEL | 150 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | DNEL | 11 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | DNEL | 133 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | DNEL | 169 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | DNEL | 80 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | DNEL | 102 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | DNEL | 8,6 mg/kg KG/Tag | Mensch, oral | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung | | | | |
|---|-----------|----------|---------------|--------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Umweltkompartiment |
| Xylol | 1330-20-7 | PNEC | 0,327 mg/l | Süßwasser |
| Xylol | 1330-20-7 | PNEC | 0,327 mg/l | Meerwasser |
| Xylol | 1330-20-7 | PNEC | 6,58 mg/l | Kläranlage (STP) |
| Xylol | 1330-20-7 | PNEC | 12,46 mg/kg | Süßwassersediment |
| Xylol | 1330-20-7 | PNEC | 12,46 mg/kg | Meeressediment |
| Xylol | 1330-20-7 | PNEC | 2,31 mg/kg | Boden |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,18 mg/l | Süßwasser |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,018 mg/l | Meerwasser |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung | | | | |
|---|----------|----------|---------------|--------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Umweltkompartiment |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 35,6 mg/l | Kläranlage (STP) |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,981 mg/kg | Süßwassersediment |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,098 mg/kg | Meeressediment |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,09 mg/kg | Boden |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | PNEC | 0,304 mg/l | Süßwasser |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | PNEC | 0,03 mg/l | Meerwasser |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | PNEC | 90 mg/l | Kläranlage (STP) |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | PNEC | 0,203 mg/kg | Meeressediment |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | PNEC | 2,03 mg/kg | Süßwassersediment |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | PNEC | 0,415 mg/kg | Boden |
| Butylglycolacetat: PNEC Oral - Predators - Secondary poisoning - 60 mg/kg | | | | |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

| Schutzhandschuhe | | |
|-------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| Material | Materialstärke | Durchbruchzeit des Handschuhmaterials |
| keine Informationen verfügbar | keine Informationen verfügbar | keine Informationen verfügbar |

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien.

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Atenschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Typ: A (gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65 °C, Kennfarbe: Braun).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | farblos |
| Geruch | charakteristisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit | entzündbare Flüssigkeit gemäß GHS-Kriterien |
| Untere und obere Explosionsgrenze | 1,1 Vol.-% - 10,4 Vol.-% |
| Flammpunkt | 26 °C |
| Zündtemperatur (Flüssigkeiten und Gase) | 370 °C |
| Zersetzungstemperatur | nicht relevant |
| pH-Wert | nicht bestimmt |
| Kinematische Viskosität | >20,5 mm ² /s bei 40 °C <40 s ² /ISO 6mm bei 20 °C |
| Dynamische Viskosität | nicht bestimmt |
| Löslichkeit(en) | |
| Wasserlöslichkeit | nicht in jedem Verhältnis mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | nicht bestimmt |
| Dampfdruck | 13 hPa bei 20 °C |
| Dichte und/oder relative Dichte | |
| Dichte | ~1 g/cm ³ bei 20 °C |
| Relative Dichte | ~1 bei 20 °C (Wasser = 1) |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Partikeleigenschaften

nicht relevant
(flüssig)

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

es liegen keine zusätzlichen Angaben vor

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Temperaturklasse (EU gem. ATEX)

T2

(maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 300°C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Entzündungsgefahr.

Bei Erwärmung:

Entzündungsgefahr

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Explosionssgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufungsverfahren

Soweit nichts anderes angegeben ist, basiert die Einstufung auf:
Gemischbestandteile (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

| Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|-----------|---------------------|----------|----------------------------------|--------------------|-------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Expositi- onsweg | Endpunkt | Wert | Spezies | Methode |
| Xylol | 1330-20-7 | oral | LD50 | 5.627 mg/ kg | Maus, männlich | EU method B.1 |
| Xylol | 1330-20-7 | oral | LD50 | 3.523 mg/ kg | Ratte, männlich | EU method B.1 |
| Xylol | 1330-20-7 | inhalativ: Dampf | LC50 | 27.571 mg/ m ³ /4h | Ratte, männlich | EU method B.2 |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | oral | LD50 | 10.760 – 12 .789 mg/kg | Ratte | OECD Guideli- ne 423 |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | dermal | LD0 | >14.000 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideli- ne 402 |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aro- maten | | oral | LD50 | 3.492 mg/ kg | Ratte, weiblich | |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aro- maten | | dermal | LD50 | >3.160 mg/ kg | Kaninchen | OECD Guideli- ne 402 |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | oral | LD50 | 1.880 mg/ kg | Ratte | OECD Guideli- ne 401 |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | dermal | LD50 | 1.500 mg/ kg | Kaninchen | |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Sensibilisierung der Haut

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Keimzellmutagenität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Karzinogenität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Reproduktionstoxizität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Kein Bestandteil ist gelistet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|-----------|----------|------------|---|--------------------|------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Methode | Expositionsdauer |
| Xylol | 1330-20-7 | IC50 | 1 mg/l | Daphnia magna | OECD Guideline 202 | 24 h |
| Xylol | 1330-20-7 | ErC50 | 4,7 mg/l | Alge | | 72 h |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | LC50 | 18 mg/l | amerikanische Elritze (Pimephales promelas) | OECD Guideline 203 | 96 h |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | EC50 | 44 mg/l | Daphnia magna | OECD Guideline 202 | 48 h |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | EC50 | 246 mg/l | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | 72 h |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | ErC50 | 397 mg/l | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | 72 h |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | EL50 | 3,2 mg/l | Daphnia magna | OECD Guideline 202 | 48 h |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | EL50 | 3,8 mg/l | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | 72 h |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | LL50 | 9,2 mg/l | Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss) | OECD Guideline 203 | 96 h |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | LC50 | <40 mg/l | Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss) | OECD Guideline 203 | 96 h |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | EC50 | 37 mg/l | Daphnia magna | DIN 38 412 part 11 | 48 h |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | ErC50 | 1.570 mg/l | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | ISO 8692 | 72 h |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | EbC50 | 520 mg/l | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | ISO 8692 | 72 h |

(Chronische) aquatische Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|--|-----------|---------------------|-----------|---|--------------------|------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Methode | Expositionsdauer |
| Xylol | 1330-20-7 | EL50 | 2,9 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | | 21 d |
| Xylol | 1330-20-7 | ErC50 | 4,36 mg/l | Alge | | 73 h |
| Xylol | 1330-20-7 | EC50 | 2,2 mg/l | Alge | | 73 h |
| Xylol | 1330-20-7 | NOEC | >1,3 mg/l | Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss) | | 56 d |
| Xylol | 1330-20-7 | LOEC | 3,16 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | | 21 d |
| Xylol | 1330-20-7 | Wachstum (EbCx) 10% | 1,91 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | | 21 d |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | EC50 | 34,2 mg/l | Daphnia magna | OECD Guideline 211 | 21 d |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | LC50 | 43,5 mg/l | Daphnia magna | OECD Guideline 211 | 21 d |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | NOEC | 23,2 mg/l | Daphnia magna | OECD Guideline 211 | 21 d |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | NOEC | 105 mg/l | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | 73 h |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | LOEC | 47,6 mg/l | Daphnia magna | OECD Guideline 211 | 21 d |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | NOEC | 0,07 mg/l | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | 72 h |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | NOELR | 1 mg/l | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | 72 h |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | Wachstum (EbCx) 10% | 30,4 mg/l | Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh) | OECD Guideline 211 | 7 d |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

| Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung | | | | | |
|---|----------|---------------------|------------|------|----------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Prozess | Abbaurrate | Zeit | Methode |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | Sauerstoffverbrauch | 83 % | 28 d | OECD Guideline 301 D |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | Sauerstoffverbrauch | 78 % | 28 d | OECD Guideline 301 F |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | Sauerstoffverbrauch | 88 % | 28 d | EU method C.4-D |

Biologische Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor.

Persistenz

Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

| Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung | | | |
|--|-----------|----------------|---------------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | BCF | Log KOW |
| Xylol | 1330-20-7 | 25,9 | 3,12 |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | | 2,3 (pH-Wert: ~7, 25 °C) |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | ≥39,8 - ≤177,8 | 2,92 - 3,59 (pH-Wert: 7, 20 °C) ~4 |
| Butylglycolacetat | 112-07-2 | | 1,51 (pH-Wert: 7, 25 °C) |

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Kein Bestandteil ist gelistet.

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

Anmerkungen

Wassergefährdungsklasse, WGK: 2

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

| | |
|-------------|--------|
| ADR/RID/ADN | UN1263 |
| IMDG-Code | UN1263 |
| ICAO-TI | UN1263 |

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|-------------|------------------------|
| ADR/RID/ADN | FARBZUBEHÖRSTOFFE |
| IMDG-Code | PAINT RELATED MATERIAL |
| ICAO-TI | Paint related material |

14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------|---|
| ADR/RID/ADN | 3 |
| IMDG-Code | 3 |
| ICAO-TI | 3 |

14.4 Verpackungsgruppe


| | |
|-------------|-----|
| ADR/RID/ADN | III |
| IMDG-Code | III |
| ICAO-TI | III |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT


- 14.5 Umweltgefahren -
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -
- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten -

14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) Zusätzliche Angaben

| | |
|---|--|
| Vermerke im Beförderungspapier | UN1263, FARBZUBEHÖRSTOFFE, 3, III, (D/E) |
| Klassifizierungscode | F1 |
| Gefahrzettel | 3 |
|  | |
| Sondervorschriften (SV) | 163, 367, 650 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 5 L |
| Beförderungskategorie (BK) | 3 |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC) | D/E |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30 |

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) Zusätzliche Angaben

| | |
|---|--------------------|
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant) | - |
| Gefahrzettel | 3 |
|  | |
| Sondervorschriften (SV) | 163, 223, 367, 955 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 5 L |
| EmS | F-E, <u>S-E</u> |
| Staukategorie (stowage category) | A |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) Zusätzliche Angaben

Gefahrzettel 3



Sondervorschriften (SV) A3, A72, A192

Freigestellte Mengen (EQ) E1

Begrenzte Mengen (LQ) 10 L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII

| Stoffe mit Beschränkungen (REACH, Anhang XVII) | | | |
|--|---|----------|--------------|
| Stoffname | Name lt. Verzeichnis | CAS-Nr. | Beschränkung |
| FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT | dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG | | R3 |
| Xylol | Toluol | 108-88-3 | R48 |
| Xylol | entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor) | | R40 |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor) | | R40 |

Legende

- R3
- Dürfen nicht verwendet werden
 - in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
 - in Scherzspielen;
 - in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.
 - Erzeugnisse, die die Anforderungen von Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.
 - Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff - außer aus steuerlichen Gründen - und/oder ein Parfüm enthalten, sofern
 - sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und
 - ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit R65 oder H304 gekennzeichnet sind.
 - Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).
 - Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Legende

- a) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren“ sowie ab dem 1. Dezember 2010 „Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl - oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht - kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“.
- b) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: „Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“.
- c) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.
6. Bis spätestens 1. Juni 2014 ersucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit R65 oder H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird.
7. Natürliche oder juristische Personen, die mit R65 oder H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillanzünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach jährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit R65 oder H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich.
- R40
- Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben zu werden, wie z. B. für
 - Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten,
 - künstlichen Schnee und Reif,
 - unanständige Geräusche,
 - Luftschlangen,
 - Scherzexkremente,
 - Horntöne für Vergnügungen,
 - Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken,
 - künstliche Spinnweben,
 - Stinkbomben.
 - Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist:
„Nur für gewerbliche Anwender“.
 - Abweichend davon gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die in Artikel 8 Absatz 1 a der Richtlinie 75/324/EWG des Rates (2) genannten Aerosolpackungen.
 - Die in Absatz 1 und 2 genannten Aerosolpackungen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie den dort aufgeführten Anforderungen entsprechen.
- R48
- Darf nicht als Stoff oder in Gemischen in Konzentrationen von $\geq 0,1$ Gew.-% in für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten Klebstoffen und Farbsprühdosen in Verkehr gebracht oder verwendet werden.

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

Kein Bestandteil ist gelistet.

Seveso Richtlinie

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

| 2012/18/EU (Seveso III) | | | | |
|-------------------------|---------------------------------------|---|--------|------|
| Nr. | Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse | | Anm. |
| P5c | entzündbare Flüssigkeiten (Kat. 2, 3) | 5.000 | 50.000 | 51) |

Hinweis

51) entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 98/2013

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung 649/2012/EU über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2
- Einstufung nach Anhang 1 (AwSV)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

| TA Luft (Deutschland) | | | | | | |
|-----------------------|-------------------|--------|-------------|-------------|----------------------|---------|
| Nummer | Stoffgruppe | Klasse | Konz. | Massenstrom | Massenkonzentration | Hinweis |
| 5.2.5 | organische Stoffe | | ≥ 25 Gew.-% | 0,5 kg/h | 50 mg/m ³ | 3) |

Hinweis

3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Lagerklasse (LGK) 3
(entzündliche Flüssigkeiten)

Sonstige Angaben

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 ArbSchG beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

| Abkürzungen und Akronyme | |
|--------------------------|---|
| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
| 2000/39/EG | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates |
| 2006/15/EG | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG |
| 2019/1831/EU | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG der Kommission |
| Acute Tox. | Akute Toxizität |
| ADN | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| ADR/RID/ADN | Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN) |
| AGW | Arbeitsplatzgrenzwert |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) |
| Asp. Tox. | Aspirationsgefahr |
| ATE | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität) |
| BCF | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor) |
| CAS | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number) |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

| Abkürzungen und Akronyme | |
|---------------------------------|--|
| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
| DFG | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim |
| DGR | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| EbC50 | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt |
| EC50 | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union) |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) |
| EL50 | Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) |
| EmS | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan) |
| ErC50 | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt |
| Eye Dam. | Schwer augenschädigend |
| Eye Irrit. | Augenreizend |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeit |
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| ICAO | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) |
| ICAO-TI | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

| Abkürzungen und Akronyme | |
|---------------------------------|---|
| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
| IMDG-Code | International Maritime Dangerous Goods Code |
| Index-Nr. | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code |
| IOELV | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert |
| KZW | Kurzzeitwert |
| LC50 | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt |
| LD50 | Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt |
| LGK | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland |
| LL50 | Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Letalität von 50 % führt |
| LOEC | Lowest Observed Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtbarer Wirkung) |
| log KOW | n-Octanol/Wasser |
| NLP | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) |
| NOEC | No Observed Effect Concentration (höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung) |
| NOELR | No Observed Effect Loading Rate (Beladungsrate ohne beobachtbare Wirkung) |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| ppm | Parts per million (Teile pro Million) |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| Skin Corr. | Hautätzend |
| Skin Irrit. | Hautreizend |
| SMW | Schichtmittelwert |
| STOT RE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) |
| STOT SE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) |
| SVHC | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff) |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland) |
| TRGS 900 | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900) |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

| Abkürzungen und Akronyme | |
|--------------------------|--|
| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
| TRGS 903 | Biologische Grenzwerte (TRGS 903) |
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).

Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften.

Gesundheitsgefahren.

Umweltgefahren.

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben) | |
|--|--|
| Code | Text |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

FOX MS CLEARCOAT SCRATCH RESISTANT

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt

C.S.B. GmbH
Düsseldorfer Str. 113
47809 Krefeld, Deutschland

Telefon: +49 (0) 2151 - 652086 - 0
Telefax: +49 (0) 2151 - 652086 - 9
E-Mail: info@csb-online.de
Webseite: www.csb-online.de

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.
Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.